



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 03 742 226 T1** 2006.03.09

(12)

Veröffentlichung der Patentansprüche

der europäischen Patentanmeldung mit der
(97) Veröffentlichungsnummer: **1 539 182**
in deutscher Übersetzung (Art. II § 2 Abs. 1 IntPatÜG)
(86) PCT-Aktenzeichen: **PCT/US03/20154**
(96) Europäisches Aktenzeichen: **03 742 226.8**
(87) PCT-Veröffentlichungs-Nr.: **WO 2004/012742**
(86) PCT-Anmeldetag: **26.06.2003**
(87) Veröffentlichungstag
der PCT-Anmeldung: **12.02.2004**
(97) Veröffentlichungstag
der europäischen Anmeldung: **15.06.2005**
(46) Veröffentlichungstag der Patentansprüche
in deutscher Übersetzung: **09.03.2006**

(51) Int Cl.⁸: **A61K 31/56** (2006.01)

(30) Unionspriorität:
401220 P **05.08.2002** **US**

(71) Anmelder:
Alcon Inc., Hünenberg, CH

(74) Vertreter:
Abitz & Partner, 81679 München

(72) Erfinder:
JERDAN, A., Janice, Arlington, US; ZILLIOX, Patricia, Arlington, US; ROBERTSON, M., Stella, Fort Worth, US

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **VERWENDUNG VON ANECORTAVEACETAT ZUM SCHUTZ DER SEHKRAFT VON PATIENTEN MIT ALTERSBEDINGTER MAKULARDEGENERATION**

(57) Hauptanspruch: Verfahren zur Verhinderung des mit AMD assoziierten Verlusts der Sehschärfe, welches die juxtasklerale Verabreichung einer pharmazeutisch wirksamen Menge der Verbindung Anecortave-Acetat oder ihres korrespondierenden Alkohols umfasst.

Patentansprüche

1. Verfahren zur Verhinderung des mit AMD assoziierten Verlusts der Sehschärfe, welches die juxtasklerale Verabreichung einer pharmazeutisch wirksamen Menge der Verbindung Anecortave-Acetat oder ihres korrespondierenden Alkohols umfasst.

2. Verfahren nach Anspruch 1, wobei die Verbindung als juxtasklerales Depot verabreicht wird.

3. Verfahren nach Anspruch 2, wobei das Depot 3 mg – 30 mg Verbindung umfasst.

4. Verfahren nach Anspruch 3, wobei das Depot 15 mg Verbindung umfasst.

5. Verfahren zur Erhaltung der Sehschärfe bei einer Person, die unter AMD leidet, welches die juxtasklerale Verabreichung einer pharmazeutisch wirksamen Menge der Verbindung Anecortave-Acetat oder ihres korrespondierenden Alkohols umfasst.

6. Verfahren nach Anspruch 5, wobei die Verbindung als juxtasklerales Depot verabreicht wird.

7. Verfahren nach Anspruch 6, wobei das Depot 3 mg – 30 mg Verbindung umfasst.

8. Verfahren nach Anspruch 7, wobei das Depot 15 mg Verbindung umfasst.

9. Verfahren zur Inhibierung des mit AMD assoziierten Läsionswachstums, welches die juxtasklerale Verabreichung einer pharmazeutisch wirksamen Menge der Verbindung Anecortave-Acetat oder ihres korrespondierenden Alkohols umfasst.

10. Verfahren nach Anspruch 9, wobei die Verbindung als juxtasklerales Depot verabreicht wird.

11. Verfahren nach Anspruch 10, wobei das Depot 3 mg – 30 mg Verbindung umfasst.

12. Verfahren nach Anspruch 11, wobei das Depot 15 mg Verbindung umfasst.

13. Verfahren nach Anspruch 1, 5 oder 9, wobei die Verbindung in einem juxtaskleralen Implantat verabreicht wird.

14. Verwendung von Anecortave-Acetat oder dessen korrespondierendem Alkohol zur Herstellung eines Medikaments zur Verhinderung des mit AMD assoziierten Verlusts der Sehschärfe.

15. Verwendung von Anecortave-Acetat oder dessen korrespondierendem Alkohol zur Herstellung eines Medikaments zur Erhaltung der Sehschärfe bei einer Person, die unter AMD leidet.

16. Verwendung von Anecortave-Acetat oder dessen korrespondierendem Alkohol zur Herstellung eines Medikaments zur Inhibierung des mit AMD assoziierten Läsionswachstums.

17. Verwendung nach den Ansprüchen 14-16, wobei die Präparation als juxtasklerales Depot verabreicht wird.

18. Verwendung nach Anspruch 17, wobei das Depot 3 mg – 30 mg an Anecortave-Acetat oder dessen korrespondierendem Alkohol umfasst.

19. Verwendung nach Anspruch 18, wobei das Depot 15 mg an Anecortave-Acetat oder dessen korrespondierendem Alkohol umfasst.

20. Verwendung nach den Ansprüchen 14-16, wobei die Präparation als juxtasklerales Implantat verabreicht wird.

Es folgt kein Blatt Zeichnungen